

AUSGABE
DEZEMBER
12 | 45 • 2023

GEMEINDEBLATT



Leinach



DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS



TEL. 8136-0

Herzliche Einladung zum

SENIORENNACHMITTAG

der Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger
ab dem 65. Lebensjahr mit Partnerin bzw. Partner.

**Sonntag, 03.12.2023 ab 14:00 Uhr
in der Leinachtalhalle.**

Wir bitten um **telefonische Voranmeldung** unter
09364 / 8136-0

Servicebereich	4-5
Aus der Grundschule	6
Adventsfenster	7
Aus dem Gemeinderat	8
Katholische Pfarrgemeinde	12
Evangelische Pfarrgemeinde	13
Aus dem ZweiUferLand	15
Aus der Bücherei	16
Aus den Vereinen	19
Aus dem Landratsamt	28
Privatanzeigen	31

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



In den letzten Tagen wurden wir von schlechten Nachrichten aus Berlin beinahe überhäuft. Die von der Ampel-Regierung geplante Umschuldung von nicht benötigten Corona-Krediten in den Klima- und Transformationsfonds wurde vom Bundesverfassungsgericht gekippt, wodurch plötzlich 60 Mrd. € im Haushalt fehlen und nun an anderer Stelle eingespart werden müssen. Die Kosten für das Bürgergeld laufen davon und die Flüchtlingsproblematik hat ungeahnte Ausmaße angenommen. Die Flüchtlingsströme aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan und anderen Ländern reißen nicht ab und dem Landkreis Würzburg werden derzeit mehr als 50 Geflüchtete pro Woche aus der Ankereinrichtung Geldersheim zugewiesen. Der Landkreis sucht daher

händeringend nach Räumlichkeiten für Notunterkünfte und dezentrale Unterkünfte zur Flüchtlingsunterbringung, so auch in unserer Gemeinde (siehe hierzu auch die Pressemitteilung des Landrats unter der Rubrik Landratsamt).

Um die Belastungen der Flüchtlingsunterbringung einigermaßen gleichmäßig auf die Landkreisgemeinden aufzuteilen, hat das Landratsamt eine Rangliste erstellt, in der die Gemeinden nach Aufnahmequote sortiert aufgelistet sind. Leinach rangiert momentan auf Platz 14 dieser Liste, was bedeuten würde, dass wir in ca. 14 Wochen mit der Aufnahme von etwa 50 Flüchtlingen vorwiegend aus der Ukraine rechnen müssen.

Wenn sich keine weiteren Unterbringungsmöglichkeiten auftun, bleibt dem Landratsamt nichts Anderes übrig, als gemeindliche Immobilien zu beschlagnahmen, um dort Flüchtlinge unterzubringen. Bezogen auf Leinach kommt mangels anderer Alternativen nur eine Beschlagnahme der Leinachtalhalle in Betracht, die dann voraussichtlich für viele Monate nicht mehr zur Verfügung stünde. Schul- und Vereinssport sowie sämtliche Veranstaltungen wären damit nicht mehr möglich.

Insofern ergeht meine eindringliche Bitte: Wenn Sie eine leerstehende Immobilie haben, ganz gleichgültig, ob es sich hierbei um ein leerstehendes Wohnhaus oder auch eine bewohnbare Lagerhalle handelt, melden Sie dies bitte entweder im Rathaus oder im Landratsamt unter der Telefonnummer 0931/8003-5145 oder -5902. Im Falle einer Belegung der Immobilie mit Flüchtlingen wird dies nicht nur entsprechend vergütet, sie helfen damit auch unsere Unterbringungsquote zu verbessern und verhindern eventuell auch eine Beschlagnahme unserer Leinachtalhalle. Bitte bedenken Sie auch, dass Sie mit der Bereitstellung Ihrer Immobilie Menschen helfen, die alles verloren haben und dringend auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Für den Fall, dass Sie keine Immobilie haben, aber dennoch helfen möchten, hat sich unser Einkaufsmarkt für die Weihnachtszeit etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Energie- und Lebensmittelversorgung der Zivilbevölkerung in den ukrainischen Frontgebieten ist seit Kriegsbeginn beinahe vollständig zum Erliegen gekommen. Hunger und Kälte plagen die dort ausharrenden Menschen. Der Helferkreis Arnstein packt daher schon seit 2022 Care-Pakete, die mit einer genau auf die Bedürfnisse dieser Menschen abgestimmten Auswahl an Lebensmitteln bestückt sind, und bringt diese regelmäßig direkt in die Frontgebiete zur dortigen Verteilung an Bedürftige.

Ab 27.11.23 können Sie in unserem Dorfladen für 20,00 € fertig gepackte Care-Pakete zur Weitergabe an den Helferkreis Arnstein erwerben. Wenn Sie nicht so viel spenden können oder wollen, können Sie auch Einzelprodukte aus dem Paket erwerben und an der Kasse abgeben. Die Produkte sind am Regal gekennzeichnet und werden an der Kasse auf Ihren Hinweis hin in die Sammelbox gegeben. Wenn Kinder etwas spenden möchten, dürfen sie kleine Stofftiere (auch gebraucht) an der Kasse abgeben. Diese kommen dann mit in das Care-Paket und machen einem Kind in der Ukraine Freude.

Von einem Erfolg unserer Spendenaktion bin ich überzeugt und bedanke mich bereits jetzt sehr herzlich für Ihre Spendenbereitschaft!

Ihr Arno Mager

Erster Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Leinach

Verantwortlicher gemeindliche Nachrichten:

Arno Mager, 1. Bürgermeister

Verantwortlich kirchliche Nachrichten:

Pfarrbüro Leinach und Billingshausen

Anzeigenannahme:

Petra Kleinschnitz,

Tel. 8136-16 · info@leinach.de

Grundlayout: Kristin Albrecht

himmelberg-design.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Heinlein-Straße 1

91301 Forchheim

Das Leinacher Gemeindeblatt erscheint **monatlich** und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos durch die Gemeinde zugestellt.

Redaktionsschluss ist der **15.** eines jeden Monats. **Erscheinungstermin** ist das **letzte Wochenende** im Monat.

Für redaktionelles Versehen wird keine Haftung übernommen.

HILFE DIE DIREKT ANKOMMT

DIES IST EINE AKTION VON



Noch immer herrscht in der Ukraine Krieg und in den Frontgebieten ist die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln beinahe vollständig zum Erliegen gekommen.

Deswegen möchten wir mit unserer Weihnachtsspendenaktion helfen und spezielle Care-Pakete für die Ukraine packen.

Der Helferkreis Arnstein transportiert die von uns gespendeten Care-Pakete dann zuverlässig in die Frontgebiete der Ukraine, so dass unsere Hilfe auch dort ankommt, wo sie so dringend benötigt wird.



Liebe Kinder, sehr gern könnt ihr ein kleines Kuscheltier von euch mit auf die große Reise schicken.

... UND SO KÖNNEN SIE HELFEN:



Sie kaufen ein **fertig gepacktes Paket** für 20 Euro.



Sie kaufen **speziell am Regal gekennzeichneten Waren** und geben diese an der Kasse ab.



Sie **spenden Geld**, mit dem benötigte Gebrauchs- und Lebensmittel gekauft werden können.

Überweisung an: Katholische Kirchenstiftung Arnstein
Verwendungszweck: „Helferkreis Arnstein“

Sparkasse Mainfranken

IBAN DE48 7905 0000 0048 0210 67 • BIC BYLADEM1SWU



RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Telefon:	09364/8136-0
Telefax:	09364/8136-29
Bürgermeister	Arno Mager/8136-11 arno.mager@leinach.de
2. Bürgermeister	Walter Klüpfel/4646 walter.kluepfel@leinach.de
3. Bürgermeister	Erhard Franz/5565 erhard.franz.lein@t-online.de
Geschäftsleitung	Rainer Reichert/8136-12 rainer.reichert@leinach.de
Sekretariat	Silke Weidner/8136-13 silke.weidner@leinach.de Sabrina Anders8136-19 sabrina.anders@leinach.de
Bauamt	Patrick Kirchheimer/8136-14 patrick.kirchheimer@leinach.de Reiner Heßdörfer/8136-17 reiner.hessdoerfer@leinach.de Jürgen Volkenstein/8136-17 juergen.volkenstein@leinach.de
Kämmerei	Michael Kurz/8136-15 michael.kurz@leinach.de
Kasse Gemeindeblatt	Petra Kleinschnitz/8136-16 petra.kleinschnitz@leinach.de
Bürgerbüro Einwohnermelde- und Passamt Fundbüro	Katja Franz/8136-18 katja.franz@leinach.de Astrid Nürnberger/8136-20 astrid.nuernberger@leinach.de
Hausmeister	Matthias Funk0160/1532954 matthias.funk@leinach.de

BAUHOFF

Georg Klüpfel , Bauhofleiter	0170/8344971
Andreas Galota , stv. Bauhofleiter	0170/8344975
Jochen Kleinschnitz , Wasserwart	0160/7003631
Michael Schiffmann , Wasserwart	0160/7003630

Katholisches Pfarramt	09364/1360
Evangelisches Pfarramt	09398/281
Kindergarten St. Elisabeth	09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung	09364/2085
Grundschule Leinach	09364/5852
Mittagsbetreuung	09364/812847
Öffentliche Bücherei Leinach	09364/6069154

Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Stromausfall Mainfranken Netze	0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze	0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie	0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken"	0171/5477403

WERTSTOFFHOF

Gemeindlicher Containerstellplatz Entsorgung von Grüngut

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Gehölzschnitt-Sammelstelle „Eschel“ Geschlossen bis 16.02.2024

Wertstoffhof Nördliches Maintal

Fahrmanstraße, 97299 Zell

Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

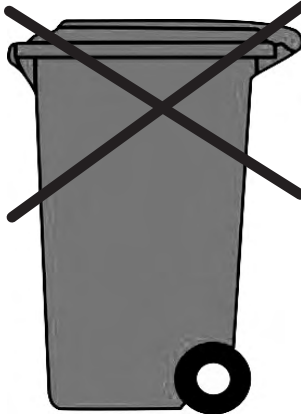
GEMEINDEBLATT

Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
01-2024	22.12.2023	08.12.2023
02-2024	26.01.2024	17.01.2024

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz

Tel.: 09364/8136-16 • Mail: gemeindeblatt@leinach.de

Altpapier sammeln lohnt sich für unsere Vereine!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die blaue Papiertonne ist eine gute Einrichtung. Jedes Stückchen Papier und Karton kann gesammelt werden. Weniger Restmüll, bedeutet weniger Verbrennungsgebühren für den Entsorgungsbetrieb.

Wir bitten Sie, **sammeln Sie auch weiterhin Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge** u.ä. für die Papiersammlungen der Ortsvereine.

Nächster Termin ↓

• 20.01.2024 Gesangverein Gemütlichkeit



24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die First-Responder in Leinach für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH (mit Nebenwohnungen) **3.391**

	Zuzüge	17
	Wegzüge	10
	Geburten	1
	Eheschließung(en)	1
	Sterbefälle	4

ÖFFNUNGSZEITEN

EINKAUFSMARKT Tel. 0661/1046194

Montag – Freitag:	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 – 13:00 Uhr

POSTFILIALE Tel. 0661/1046194

Montag – Freitag:	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 12:00 Uhr

FRISCHETHEKE Tel. 09364/8176177

Montag:	08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	08:00 – 13:00 Uhr

INFORMATION

St 2310, Abschnitt 260 zwischen Greußenheim und Leinach Errichtung von Sicherungsbauwerken gegen Stein-schlag Vollsperrung vom 22.11.2023 bis 15.12.2023

Das Staatliche Bauamt Würzburg führt im November / Dezember 2023 Felssicherungsarbeiten entlang der St 2310 zwischen Greußenheim und Leinach durch.

Aufgrund der geringeren Fahrbahnbreite und der technisch vorgesehenen Bauabläufe ist eine Vollsperrung der Staatsstraße notwendig. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Hettstadt – Zell a. Main – Margetshöchheim.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 15.12.2023.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um ein rücksichtsvolles Fahrverhalten innerhalb der Baustelle und um Verständnis für die verkehrlichen Einschränkungen.

Die Gemeinde Leinach stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern wieder den umweltfreundlichen Rohstoff Holz zur Verfügung.

Scheitholz (105 EUR je Ster – max. 10 Ster je Haushalt)

Sie bekommen das Holz auf die gewünschte Länge gesägt und gespalten. Durch das Forstunternehmen wird ein Zeitplan mit Ihnen oder Ihrem Fahrer erstellt. Zum vereinbarten Zeitpunkt müssen Sie sich am Holzlagerplatz vor Ort mit Ihrem Transportfahrzeug einfinden. Die fertigen Holzscheite werden mittels Förderband auf Ihren Anhänger befördert. Die Scheitholzaktion wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Polterholz (70 EUR je fm)

Sollten nach der Scheitholzaktion Stämme übrigbleiben, werden diese als Polterholz vergeben. Abhängig von der Nachfrage behält sich die Gemeinde vor, das Polterholz eventuell zu versteigern. Voraussetzung für den Erwerb von Polterholz ist ein Motorsägeschein.

Sowohl Scheit- als auch Polterholz wird nur an Leinacher Bürger vergeben. Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus. Bitte geben Sie Ihre **Bestellung** für das Scheitholz bis **spätestens 01.12.2023** bei Herrn Kurz auf. Telefon: 09364/8136-15 oder michael.kurz@leinach.de

TERMINE

- 26.11. Bogenschützeturnier**
SG Diana Leinach
Leinachtalhalle
- 01.12. Aufstellen der Weihnachtspyramide**
Obst- und Gartenbauverein
Lamm-Eck, 18:00 Uhr
- 03.12. Seniorennachmittag**
Gemeinde Leinach
Leinachtalhalle, 14:00 Uhr
- 05.12. Adventsfenster am "Alten Backofen"**
Gesangverein Frohsinn
- 09.12./ 10.12. Leinacher Waldweihnacht**
Leinacher Waldweihnacht GbR
Am Trieb, Gemarkung OL
- 15.12./ 16.12. Christbaumverkauf**
FC Blaus-Weiss Leinach
FC Sportgelände
- 16.12. Weihnachtsfeier**
FC Blau-Weiss Leinach
FC Sportheim, 19:30 Uhr
- 16.12. Mitgestaltung des Gottesdienstes, im Anschluss adventliche Lieder**
Gesangverein Gemütlichkeit
Kirche St. Laurentius, 18:30 Uhr
- 17.12. Offenes Adventssingen**
Gesangverein Frohsinn
vor/in der Julius-Echter-Kirche, 13:30 Uhr
- 17.12. Weihnachtsfeier**
Gesangverein Frohsinn
Sängerheim
- 29.12. Winterzauber**
FFW Unterleinach
Sportplatz Am Trieb, Gemarkung UL

„Wir und der Wald“ – Erlebnispädagogik an unserer Grundschule

(geschrieben von unserer Kollegin M. Jakob)

Am Mittwoch, dem 08.11.2023, besuchten uns im Rahmen des Klimabildungsprojekts „Wir und der Wald“ der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ zwei erfahrene Waldpädagoginnen. Vertiefend zu unserem Walderlebnistag mit den 3. Klassen im Oktober im Leinacher Wald wurde an diesem Tag auf spielerische, kreative und forschende Art und Weise unser Bewusstsein für die Bedeutung des Waldes als Lebensgrundlage gestärkt. Zunächst rückte das eigene tägliche Konsumverhalten in den Vordergrund und wir erfuhren Wissenswertes über verschiedene Produkte, die wir aus dem Alltag kennen und deren Existenz wir dem Wald verdanken. Viel Spaß hatten die Kinder anschließend beim Gestalten eines Baumes aus Naturmaterialien, wobei sie einen Einblick in die Vorgänge der pflanzlichen Photosynthese erlangten. Der Wassertransport von den Wurzeln bis in die Blätter wurde uns bei einer Photosynthesestaffel hierzu veranschaulicht. Verdeutlicht wurde uns der Wert unserer Stiel-Eiche vor unserem Fenster durch das Vermessen der Bäume auf dem Schulgelände. Zum Schluss gingen uns die Ideen zu einem persönlichen Beitrag zur Gesunderhaltung der Wälder lange nicht aus.



Wer schafft es wohl das meiste Wasser aus den Wurzeln zu transportieren?



Wir vermessen einen Baum.

ADVENTSFEIERN 2023

Freitag, 01.12.2023

Familie Väh * Grupshausener Straße 9 *
ab 17:00 Uhr Geschichte und Umtrunk

Samstag, 02.12.2023

Familie Ballali/Wroblewski * St.-Peter-Straße 28
17:00 Uhr Umtrunk

Sonntag, 03.12.2023

Familie Paab * St.-Peter-Straße 47
Überraschung zum Mitnehmen

Montag, 04.12.2023

Grundschule Leinach * schauen und staunen

Dienstag, 05.12.2023

Gesangverein Frohsinn * Alter Backofen, Ringstraße
17:30 Uhr Konzert mit Umtrunk

Mittwoch, 06.12.2022

Familie Freitag * St.-Peter-Straße 81a
17:00 bis 18:00 Uhr kommt der Nikolaus

Freitag, 08.12.2023

Familie Köse * Bachstraße 21
Überraschung zum Mitnehmen

Samstag, 09.12.2023

Café Einzigartig * Raiffeisenstraße
12:00 - 17:00 Uhr Überraschung zum Mitnehmen

Sonntag, 10.12.2023

Familie Wilscher * St.-Peter-Straße 85
schauen und staunen

Montag, 11.12.2023

Familie Welling * Am Anger 17 * 17:15 - 19:00 Uhr Umtrunk

Dienstag, 12.12.2023

Blaskapelle * Kirche St. Laurentius
17:30 - 18:30 Uhr Umtrunk - eigene Tasse mitbringen

Mittwoch, 13.12.2023

Kindergarten St. Elisabeth * Elisabethenstraße 5
17:00 Uhr Aufführung und Umtrunk - eigene Tasse mitbringen

Donnerstag, 14.12.2023

Familie Seufert * Burkardusstraße 10
Überraschung zum Mitnehmen

Freitag, 15.12.2023

Öffentliche Bücherei Leinach * Kirchgasse 12
ab 17:00 Uhr Vorlesestunde und Punsch

Samstag, 16.12.2023

Familie Kruse * Fluusweg 5
ab 16:30 Umtrunk - eigene Tasse mitbringen

Sonntag, 17.12.2023

UBL * an der Julius-Echter-Kirche * 13:30 Uhr offenes Adventssingen

Dienstag, 19.12.2023

Familie Zijlstra * Brunnenstraße 4
Überraschung zum Mitnehmen

Mittwoch, 20.12.2023

Tagespflege * Rathausstraße 31
15:30 bis 16:00 Uhr offenes Adventssingen mit den Senioren

Donnerstag, 21.12.2023

Familie Hübner/Rathai * St.-Peter-Straße 51 *
schauen und staunen

Sonntag, 24.12.2023

Evangelische Kirchengemeinde * Sportplatz FC Blau-Weiss
16:30 Uhr Gottesdienst



GEMEINDERATSSITZUNG AM 10.10.2023

Waldbewirtschaftung

Festlegung der Preise beim Brenn- und Nutzholz 2023/2024

Der Vorsitzende zeigt eine Tabelle mit der Entwicklung der Holzpreise der vergangenen Jahre. Aufgelistet sind die Preise für Buchen- und Eichenscheitholz je Ster, Polterholz je fm, Holz aus Rückegassen je Ster und Stammholz aus Windbruch je Ster. Es wird vorgeschlagen, die Preise je Ster Brennholz, je fm Polterholz und je Ster für Holz aus Rückegassen unverändert gegenüber dem Vorjahr zu belassen. Der Holzpreis je Ster Windbruch soll von 18 € auf 28 € je Ster erhöht werden.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Wie vorgeschlagen wird der Preis für Scheitholz auf 105 € je Ster, für Polterholz auf 70 € je fm, für Holz aus Rückegassen auf 18 € je Ster und bei Windbruchholz auf 28 € je Ster festgelegt.

Festlegung einer maximalen Brennholz-Abgabemenge je Haushalt

Revierförster Wolfgang Fricker informiert, es wurde festgelegt nur Totholz und kein grünes Holz aus dem Wald zu entnehmen. Derzeit sind 650 Ster aufgearbeitet worden. Dieses Holz ist jedoch nur teilweise für Brennholz geeignet und deswegen sollte die bereitgestellte Höchstmenge auf 600 Ster begrenzt werden. Damit ergibt sich für die Aufarbeitung eine Reserve von 50 Ster.

Der Vorsitzende schlägt vor, die maximale Abgabemenge pro Haushalt auf 10 Ster festzulegen. Die Abgabe soll nur an Leinacher Bürger und an „altbekannte“ Wochenendsiedler erfolgen.

Auf Anfrage des Gemeinderates was wäre, wenn sich mehr Interessenten melden als Brennholz vorhanden ist, antwortet der Vorsitzende, dass dann die Abgabemengen begrenzt bzw. ein Anmeldestopp ausgesprochen werden müsste. Man sollte dies abwarten und dann gegensteuern.

Nach weiterer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Abgabemenge an Brennholz wird auf 600 Ster begrenzt. Die abgegebene Höchstmenge pro Haushalt liegt bei 10 Ster. Falls erforderlich soll dann rechtzeitig gegengesteuert werden.

Festlegung der Stilllegungsflächen für ein "Klimaangepasstes Waldmanagement"

Der Vorsitzende bringt vor, der Gemeinderat hat im Sommer beschlossen, den Einstieg ins „Klimaangepasstes Waldmanagement“ vorzunehmen. Hierzu müssen jetzt noch die auszuweisenden Stilllegungsflächen festgelegt werden. Vom Revierförster wurden entsprechende Stilllegungsflächen vorgeschlagen.

Revierförster Wolfgang Fricker fügt an, von den insgesamt 563 ha gemeindlichen Waldflächen sind 5 % an Stilllegungsflächen für die natürliche Waldentwicklung zu benennen. Anhand einer Karte zeigt er seine Vorschläge zur Stilllegung in verschiedenen Waldabteilungen. Die Flächen liegen in folgenden Waldabteilungen:

- Bietsberg 4,7 ha von 4,7 ha
- Hausberg 6,5 ha von 6,5 ha
- Fein 4,7 ha von 4,7 ha
- Ackerzägel 0 von 6,5 ha
- Wartturm 0 von 14 ha
- Trieb 5,1 ha von 5,1 ha
- Eichwald 8,2 ha von 8,2 ha.

Somit ergeben sich 29,2 ha von insgesamt 49,7 ha als Flächen für die natürliche Waldentwicklung. Ziel der Ausweisung von Flächen für eine natürliche Waldentwicklung ist, dass sich eine natürliche Wald-erholung einstellt. Allerdings besteht weiterhin eine Verkehrssiche-

rungspflicht durch die Gemeinde und das Holz muss im Wald liegen bleiben. Laut Förderbescheid verbleiben zwei Jahre Zeit für den Vollzug.

Der Vorsitzende schlägt vor, dem Vorschlag des Revierförsters zu folgen. Falls eine vorgeschlagene Fläche für diese Zwecke nicht herangezogen werden kann, dann müssen noch entsprechend Ersatzflächen benannt werden.

In der anschließenden Beratung im Gemeinderat werden folgende Punkte vorgetragen:

- Wäre es nicht besser die Waldabteilung Ackerzägel mit hineinzunehmen und stattdessen den Hausberg herauszunehmen. Beide Waldabteilungen weisen die gleiche Größe auf und die Waldabteilung Ackerzägel würde mehr Sinn machen.
- Es wird angefragt, ob diese Flächen für die natürliche Waldentwicklung dann aus dem Entgeltrahmen für die Beförderung heraus genommen werden können?

Revierförster Wolfgang Fricker informiert, dies sei ihm nicht bekannt allerdings werde er beim ALE nachfragen. Weiterhin ist noch anzumerken, dass diese Flächen für natürliche Waldentwicklung für die anstehende Waldbereinigung nicht herangezogen werden können.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die vom Revierförster vorgeschlagenen Flächen für die natürliche Waldentwicklung werden herangezogen. Jedoch sollen die vorgeschlagenen Flächen in der Waldabteilung Hausberg mit 6,5 ha herausgenommen werden; stattdessen werden die Flächen der Waldabteilung Ackerzägel mit ebenfalls 6,5 ha mit hineingenommen.

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Biotopbäume mittels GPS / Kartierung / Markierung

Der Vorsitzende berichtet, es müssen möglichst gleichmäßig verteilt 5 Biotopbäume pro ha ausgewiesen werden. Über die Art und Weise der Auszeichnung dieser Biotopbäume werden keine Aussagen getroffen. Sinnvoll erscheint jedoch eine Kartierung mittels GPS, um den kartierten Baum wiederzufinden, selbst wenn er zu Humus zerfallen ist. Des Weiteren sollte eine Kennzeichnung vor Ort erfolgen, um den entsprechenden Baum nicht bei Durchforstungen versehentlich zu fällen oder ihn als Totholz zu entfernen.

Bei 533 ha entspricht dies einem Kartierungsbedarf von 2.665 Bäumen plus 150 Bäumen aus der Stilllegung. Somit ist die Kennzeichnung natürlich eine Herausforderung. Man sollte versuchen, die Kennzeichnung durch eigenes Personal wegen der Ortskenntnis zu realisieren und lieber Neuanpflanzungen durch Fremdleistung zu vergeben.

Revierförster Wolfgang Fricker informiert, bei diesen Biotopbäumen handelt es sich um nichtwirtschaftlich genutzte Bäume von besonderer ökologischer Bedeutung. Um eine staatliche Förderung zu erhalten, müssen 5 Biotopbäume je ha Waldfläche nachgewiesen werden.

Eine direkte Markierung der betreffenden Bäume bringe nichts, da diese Markierungen dann im Laufe der Zeit überwachsen. Besser wäre eine Markierung mittels GPS und Farbansprühung. Die genannten 150 Bäume aus den Stilllegungsflächen müssen ebenfalls mit in die Liste der Biotopbäume aufgenommen werden.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Durchführung der Kennzeichnung und Aufnahme der Biotopbäume soll durch eigenes Personal erfolgen.

Errichtung von Parkplätzen im Bereich des Friedhofes St. Laurentius; Vorstellung der Kostenplanung

Der Vorsitzende stellt dem Gremium die Kostenschätzung des Ingenieurs-

NÄCHSTER TERMIN:

12.12.

Sitzungsort: Dr. Kaderschafka-Haus

büros Haas + Haas für die Errichtung des Parkplatzes am Friedhof St. Laurentius vor. Insgesamt liegen die Bruttogesamtkosten bei rund 160.000 €.

Die Ausführungsplanung selbst wurde bereits vorgestellt und es wurden lediglich geringe Änderungen vorgenommen. Dies betrifft die Bereiche Bäume, Rinne für Regenwasseraufnahme und Pflasterung statt Rollatorspur.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung von Birken im Bereich Zwinger

Der Vorsitzende bringt vor, bereits im Frühjahr hat der gemeindliche Baumsachverständige auf die Notwendigkeit der Fällung der beiden Birken hingewiesen. Seitens des externen Baumgutachters wurde aber eine weitere Standzeit um ein halbes Jahr für vertretbar gehalten. Im Herbstgutachten kommt der externe Gutachter jedoch zu dem Schluss, dass eine Fällung des Baumes Nr. 92 erforderlich ist und eine Fällung des Baumes Nr. 93 dringend angeraten ist.

Durch die Rücknahme des unteren Astringes von Baum Nr. 93 sind bereits sehr große Wunden entstanden, über die Fäulnis eindringt und den Baum massiv schädigt. Eine Wegnahme eines weiteren Astringes verschärft das Problem. Außerdem hat der Baum sehr viel Totholz in der Krone, welches dringend entfernt werden muss.

Der Baumsachverständige geht davon aus, dass der Baum im Laufe des Winters voraussichtlich so stark geschädigt sein wird, dass er zwingend gefällt werden muss. Insofern macht es keinen Sinn an diesem Baum festzuhalten.

Seitens der Verwaltung wird folgendes festgestellt und vorgeschlagen:

Im Rahmen der Baumkontrolle wurde bereits im Februar 2023 eine massive Beschädigung der Birke mit der Baumnummer 92, Standort Zwinger, festgestellt.

Zu dieser Beschädigung wurde am 28.02.2023 der Arboristiker Herr Rathai aus Leinach zur Begutachtung hinzugezogen.

Der Baumgutachter hat hier bereits Beschädigungen am Stammfuß der Birke festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch noch keine Umsturzgefahr gegeben. Herr Rathai war zu diesem Zeitpunkt der Meinung, dass die Birke noch standfest ist und wir sollten im September/Oktobre nochmals eine Begutachtung durchführen.

Am 29.09.2023 hat der Arboristiker eine erneute Untersuchung an der Birke durchgeführt und folgendes festgestellt:

Die Birke mit der Nr. 92 ist nicht mehr Bruch- und Standsicher. Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit muss die Birke gefällt werden. Siehe hierzu das ausführliche Schreiben zur Baumbegutachtung vom 29.09.2023.

Zugleich fand eine eingehende Untersuchung der Birke mit der Baumnummer 93 ebenfalls am Standort Zwinger statt.

Hierzu schreibt Herr Rathai, dass die Birke bereits eine deutlich reduzierte Vitalität mit einer negativen Tendenz aufweist. Dies äußert sich in der Vergreisung der Oberkrone, der fehlenden Wundholzbildung im Bereich der starken Schnittwunden am Stamm sowie der hohen Totholzbildung in der Krone. Aus sachverständiger Sicht wird die Fällung der Birke empfohlen, da eine weitere Abnahme der Vitalität sehr wahrscheinlich ist und sich zukünftig Fäulen im Bereich der großen Schnittwunden entwickeln werden. Siehe hierzu ebenfalls das ausführliche Schreiben zur Begutachtung.

Der Vorsitzende kündigt an, falls der Gemeinderat den Beschluss fassen sollte, einen oder beide Bäume nicht zu fällen, gerät er als erster Bürgermeister persönlich in die Haftung. Gemäß Art. 59 GO würde er den Beschluss des Gemeinderates daher für rechtswidrig halten und würde eine Entscheidung der Rechtsaufsicht über diesen Beschluss herbeiführen.

In der anschließenden Beratung hierzu werden folgende Punkte diskutiert:

- In der Vorbesprechung der CFW-Gemeinderatsfraktion ist man zu dem Entschluss gelangt, den Baum Nr. 93 vorläufig noch stehen zu lassen, da der Sachverständige die Fällung dieser Birke lediglich empfiehlt.

- Der Vorsitzende entgegnet, er habe mit Herrn Rathai diesbezüglich telefoniert. Der Sachverständige hat geäußert, dass über den Winter hinweg etwas passieren könnte. Sollte die Birke umstürzen, dann wäre der erste Bürgermeister in der Haftung.
- Das Gutachten sagt nicht aus, dass der Baum im Winter umfällt. Im Übrigen ist der erste Bürgermeister in diesem Falle nicht in der Haftung. Man könnte den Baum im Winter nochmals kontrollieren.
- Bei der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses wurde vor Ort geäußert, dass schon in der Krone abgestorbene Äste vorhanden sind. Somit ist jederzeit die Gefahr gegeben, dass diese Äste herunter fallen.
- Der Vorsitzende merkt an, Herr Rathai hat gesagt, dass das Totholz herausgenommen werden muss.
- Warum sollten wir mit der Beseitigung dieser Birke abwarten?
- Im dortigen Bereich handelt es sich um einen frequentierten Fußweg. Es ist bekannt, dass Birken nur eine gewisse Lebensdauer aufweisen. Beide Bäume sollten beseitigt werden und es sollte eine vernünftige Ersatzbepflanzung erfolgen.
- Uns würde ein Gutachten mit sicheren Angaben weiterhelfen. Man müsse auch das Empfinden der Bevölkerung hierbei berücksichtigen. Bei der Birke Nr. 93 hat die Gemeinde einen Entscheidungsspielraum; deswegen sollte man den Baum weiter beobachten.
- Man kann nicht alle drei Monate einen Gutachter beauftragen. Der Baum sollte gefällt werden und stattdessen ein etwas größerer Baum gepflanzt werden.
- Darüber hinaus hat der Gutachter auch festgestellt, dass durch den Baum Nr. 93 das Wachstum der Jungbäume, besonders der Ulme gestört ist.

Der Vorsitzende betont nochmals, dass er in der Haftung sei. Wir könnten Herrn Rathai zur nächsten Gemeinderatssitzung laden und er soll den Sachverhalt vortragen bzw. der Gemeinderat könne ihn entsprechend befragen. Im Übrigen sollte jetzt eine namentliche Abstimmung erfolgen.

Sodann bittet der Vorsitzende um namentliche Abstimmung und kündigt eine Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über diesen Beschluss an.

Sodann fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Der Beseitigung der Birke Nr. 92 wird zugestimmt.

Die Beseitigung der Birke Nr. 93 wird mehrheitlich abgelehnt.

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Sichtschutzes bei den Müllcontainern im Friedhof Communio Sanctorum

Der Vorsitzende bringt vor, bereits im Jahr 2017 wurde die Errichtung eines Sichtschutzes beschlossen, eine entsprechende Ausführungsplanung erstellt und Materialangebote eingeholt. Die Umsetzung sollte durch den Bauhof erfolgen. Eine Umsetzung des Projektes erfolgte bis dato nicht.

Vom örtlichen Bestatter wurde alternativ nun auch die Aufstellung einer Urnenwand als Sichtschutz angeregt.

Vom Bauamt wurden hierzu entsprechende Kostenangebote eingeholt.

Die Erstellung einer Sichtschutzwand durch den Bauhof wird mit Materialkosten in Höhe von 5.809,24 € veranschlagt. Die Kosten einer Urnenwand belaufen sich auf 32.000 € bis 45.000 €.

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema befasst. Er hält eine Urnenwand für nicht sinnvoll, da genügend Urnengräber und auch entsprechende Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Seitens der Verwaltung ergeht folgender Hinweis:

Im Friedhof Communio Sanctorum, Fl.-Nr. 3768, Gemarkung Unterleinach, ist eine Sichtschutzwand im Bereich der Aussegnungshalle vor den Mülltonnen geplant. Die Länge der Sichtschutzwand ist ca. 5,25 m, Höhe ca. 1,80 m in Abtreppung auf 1,35 m. (siehe beiliegende Planung).

Hierzu wurde von der Firma Lithon-Plus ein Angebot über eine Sichtschutzwand mit Steinen - Fabrikat Vino Mur - eingeholt. Hier müsste der Bauhof die Arbeiten durchführen.

Die weiteren vier Angebote beziehen sich auf eine Urnenwand als Sichtschutzwand.

Bei den Angeboten über die Urnenwände ist die Lieferung inkl. Montage.

Der gemeindliche Bautechniker, Herr Volkenstein, stellt die vorhandenen Angebote vor.

Der Bau- und Planungsausschuss ist der Meinung:

Eine Urnenwand ist nicht sinnvoll, da im Friedhof Communio Sanctorum derzeit ausreichend Urnengräber vorhanden sind. Weitere Urnengräber könnten bei nebeneinanderliegenden aufgelassenen Familiengräbern immer noch bei Bedarf hergestellt werden. Der Standort neben der Aussegnungshalle ist ungeeignet.

Der Gemeinderat fasst nun folgenden Beschluss:

Gemäß dem Vorschlag des Bau- und Planungsausschusses ergeht der Auftrag an die Firma Lithon-Plus zum Preis von 5.809,24 €, da eine Urnenwand nicht für sinnvoll erscheint.

Kooperationskonzept Bauhöfe in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.;

Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Prozess der Gründung einer interkommunalen Bauhofkooperation

Der Vorsitzende informiert, bereits in mehreren Sitzungen hat sich der Gemeinderat mit der Gründung eines interkommunalen Bauhofkonzeptes befasst. Von der ILE bzw. von unserer Bauhofberaterin, Frau Christel Haupt, wurde umfangreiches Informationsmaterial beschafft. Am 29.07.2023 fand außerdem eine Informationsfahrt zum interkommunalen Bauhof Hohenroth statt.

Um die Projekterkundungsphase zum Abschluss zu bringen, ist nun ein Grundsatzbeschluss zum Beitritt einer Bauhofkooperation zu fassen.

Anzumerken ist noch, eine große Lösung wäre die Errichtung eines zentralen Bauhofes z.B. im Markt Zellingen. Zu berücksichtigen ist, dass die Gemeinde Leinach mehr Waldflächen aufweist als die übrigen Mitgliedsgemeinden. Auch sollten die Wünsche der Bauhofmitarbeiter mitberücksichtigt werden. Es gibt viele Gründe die für eine große Lösung, aber auch viele Gründe die gegen eine große Lösung sprechen.

Man könnte beschließen, sich am Prozess einer Bauhofkooperation in der Form zu beteiligen, dass sich die Kooperation auf administrative Tätigkeiten, wie z.B. Materialeinkauf und Schulungen beschränkt. Operative Tätigkeiten werden weiterhin vom eigenen Bauhof erledigt. Bei Fremdvergaben wird gerne auch die Kooperation angefragt.

In der anschließenden Beratung hierzu werden vom Gemeinderat folgende Punkte vorgetragen:

- Dieser Vorschlag ist gut und dem sollte gefolgt werden. Die Schaffung eines gemeinsamen Bauhofes wird abgelehnt, da die Gemeinde Leinach über einen funktionsfähigen Bauhof verfügt. Auch ist von den Bauhofmitarbeitern Flexibilität gewünscht.
- Man sollte unseren Bauhof lassen wie er ist, allerdings bei verschiedenen Dingen mit den anderen Bauhöfen zusammenarbeiten.
- Man sollte zusätzlich noch beim Beschluss anmerken, dass seitens der Gemeinde Leinach keine Beteiligung an einem neuen Bauhof erfolgt.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Leinach beschließt, sich am Prozess einer Bauhofkooperation in der Form zu beteiligen, dass sich die Kooperation auf administrative Tätigkeiten, wie z.B. Materialeinkauf und Schulungen beschränkt. Operative Tätigkeiten werden weiterhin vom eigenen Bauhof erledigt. Eine Beteiligung an einem gemeinsamen Neubau erfolgt nicht. Bei Fremdvergaben von Aufträgen wird gerne auch die Kooperation angefragt.

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der AWO zur Durchführung der Ferienbetreuung 2024 mit Festlegung der Kostenbeteiligung der Eltern

Der Vorsitzende berichtet, im letzten Schuljahr wurde die Ferienbetreuung erstmalig durch die AWO durchgeführt. Seitens der AWO liegt nun ein Angebot für das neue Schuljahr vor.

Im letzten Schuljahr waren die Betreuungszeiten aufgrund eines Fehlers nur von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Sollten wir uns für eine Fortführung dieses Modells entscheiden, bleibt es bei den Preisen vom letzten Jahr.

Sollten wir die übliche Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr wünschen, muss wegen den längeren Betreuungszeiten eine Preisanpassung erfolgen. Gegebenenfalls müsste dann auch der Elternbeitrag angepasst werden. In diesem Jahr lag der Elternanteil bei 20 € pro Kind und Tag.

Anhand einer Excel-Tabelle wird sichtbar, dass bei einem Elternbeitrag in Höhe von 20 € mit einer verlängerten Betreuungszeit bis 16.00 Uhr die Kostenbelastung der Gemeinde erhöht wird. Die Gesamtkosten für die vier Ferienwochen bei einer Betreuung bis 16.00 Uhr liegen bei 7.440 €. Die Gemeinde hätte einen Kostenanteil von 3.380 € und die Eltern einen Elternbeitrag von 4.060 €. Würde man den Elternbeitrag auf 25 € erhöhen, dann läge der Anteil der Gemeinde bei 2.440 € und der Elternanteil bei 5.075 €.

Seitens des Gremiums werden nun folgende Punkte diskutiert:

- Wie war die Stimmung der Eltern aufgrund der verkürzten Betreuungszeiten in diesem Jahr?
Der Vorsitzende informiert, eigentlich fanden Teile der Elternschaft die Betreuungszeiten als für zu knapp.
- Wenn der Zeiteanteil für die Betreuung nun um 20 % erhöht wird, dann ist es auch gerechtfertigt die Elternbeiträge zu erhöhen.
- Wir bieten mehr Zeiten für die Betreuung und daraus sollten auch höhere Eigenbeteiligungen der Eltern erfolgen.

Der Vorsitzende erklärt, das Angebot der AWO ist angemessen und wir sollten die Betreuungszeiten bis 16 Uhr auswählen. Einher mit der Verlängerung der Betreuungszeiten sollte auch der Elternbeitrag auf 25 € pro Tag und Kind steigen. Die Betreuung erfolgt in der ersten Woche der Osterferien, in der ersten Woche der Pfingstferien und in den ersten beiden Wochen der Sommerferien. Die Mindestteilnehmerzahl beläuft sich auf 10 Kinder. Die Beteiligung der Eltern liegt bei 25 €.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Das Angebot der AWO wird, wie vorgetragen, so angenommen. Der Elternbeitrag beläuft sich auf 25 € pro Tag und pro Kind.

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von 138 Hockern für die Grundschule Leinach

Der Vorsitzende bringt vor, seitens der Grundschule wurde die Beschaffung von 138 Hockern für die Durchführung eines morgendlichen Stuhlkreises angefragt. Die Kosten für einen Hocker betragen ca. 7 €, bei 138 Hockern somit rund 1.000 €. Bei den ausgewählten Hockern handelt es sich um Produkte von IKEA. Seitens der Verwaltung wurde angefragt, warum die Kinder nicht ihren Stuhl mit nach vorne nehmen können. Bei circa 15 Kindern pro Klasse sollte dies doch machbar sein. Des Weiteren stellt sich die Frage, wo die Hocker im Klassenzimmer gelagert werden sollen und wie gegebenenfalls das Umkippen eines Hockerstapels verhindert werden kann.

Darüber hinaus handelt es sich bei dem vorgeschlagenen Hocker eher um einen Tritt und weniger um einen Hocker. Die Sitzhöhe ist sehr niedrig, eine für öffentliche Gebäude und Schulen vorgeschriebene Typprüfung (z.B. TÜV-GS-Zeichen) ist nicht vorhanden. Bei eventuellen Unfällen kann die Gemeinde in Regress genommen werden.

Ein entsprechend geprüfter Hocker kostet ca. 70 € (Preisstand 2019). Bei 138 Hockern wären dies circa 10.000 €, wobei je nach Schülerzahl jährliche Nachbeschaffungen nötig wären.

Nach Beratung ist sich der Gemeinderat einig, dass die Hocker von IKEA

keinen Sinn machen. Der Hocker ist kein richtiges Sitzmöbel, insbesondere für größere Kinder. Es ist egal ob die Kinder den Hocker tragen oder ihren Stuhl.

Somit fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Beschaffung der Hocker aus.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Ortseinsicht der Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses in der letzten Sitzung wegen der Tannen im Friedhof St. Laurentius. Es wurde festgestellt, dass die beiden Tannen sehr gut aussehen und eine Beseitigung keinesfalls notwendig ist. Die Wurzeln heben im Bereich der Priestergräber den gepflasterten Weg in Teilbereichen an. Der Bauhof soll das Pflaster entsprechend richten. Gerade die Tanne bei den Priestergräbern dient bei Beisetzungen als Sonnenschutz und wird sehr gerne angenommen.

Bezüglich der Aufhebung der Freistrecke im Bereich Staatsstraße 2310 informiert der Vorsitzende, kürzlich war der Landtagsabgeordnete Herr Halbleib in Leinach und hat sich die Problematik vor Ort angesehen. Daraufhin hat er den Sachverhalt an die Regierung von Unterfranken weitergegeben. Die Regierung hat zwischenzeitlich geantwortet, dass lediglich noch eine Planunterlage des Staatlichen Bauamtes fehlen würde; im Übrigen sei die Angelegenheit positiv verbeschieden.

Der Vorsitzende informiert über die Beratungen in der letzten Sitzung zur Beschaffung eines Bodenläufers für die Leinachtalhalle. Zwischenzeitlich hat sich die Grundschule rückgeäußert und sie befürworteten die Anschaffung. Zusätzlich bittet die Schule um Anschaffung einer Aufrollhilfe, da sich insbesondere die Erst- und Zweitklässler beim Transport schwertun. Somit beschaffen wir über die Firma Wallenreiter den Bodenläufer inklusive der Aufrollhilfe.

Der Vorsitzende berichtet, es wurde festgestellt, dass ein weiterer Balken in der Peterskapelle morsch ist. Nach Aussagen des Statikers Guntram Härth kommt der Austausch nicht teuer, muss jedoch gemacht werden.



Feldgeschworene Oberleinach mit neuem Obmann

Am 13.10.2023 wählten die Feldgeschworenen im Rahmen einer kleinen Feierstunde ihren neuen Obmann. Einstimmig wurde Günter Preißinger als „Chef“ der Oberleinacher Feldgeschworenen gewählt, sein Stellvertreter wurde Ralf Stockmann mit ebenfalls einstimmigen Votum. Gleich eine Woche später ging es am 21.10.23 zusammen mit den Unterleinacher und den Greußenheimer Feldgeschworenen zum gemeinsamen Grenzgang, der in einem gemütlichen Beisammensein in der Heckenwirtschaft Wolf in Greußenheim endete.

Das Bild zeigt die Feldgeschworenen Stefan Fuchs, Wolfgang Schuckert, Günter Preißinger, Ralf Stockmann und Thomas Huth zusammen mit dem 1. Bürgermeister Arno Mager und zweiten Bürgermeister Walter Klüpfel nach getaner Arbeit

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

Hannelore Herte

*** 09.11.1935 †20.10.2023**

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf vielseitige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Danke an Pfarrer Betschinske und Ralf Steinmetz für die würdevolle Trauerfeier
und Dank an die Arztpraxis Dr. Heiduk/Dr. Heßdörfer mit Team.

Peter, Martina, Andreas und Michael mit Familie



Hans Salomon

***25.11.1931 †01.10.2023**

Freundschaft erweist sich nicht nur in frohen und glücklichen Tagen,
sondern auch in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer.
Diese freundschaftlichen Verbindungen habe ich in den letzten Wochen
durch viel Trost und aufrichtige Anteilnahme während der Krankheit meines lieben Hans erfahren.

Ich bedanke mich herzlich für die ehrenden Worte von Pfarrer Kneitz
und die schöne Grabgestaltung von Ralf.

Danke auch an den Sportverein, die verbliebenen Arbeitskollegen und die Vertreter der Büttner-Zunft,
die Hans auf dem letzten Weg begleitet haben.

Vergelt's Gott für die zahlreichen Kränze, Blumen und Geldzuwendungen
sowie das Geleit zur letzten Ruhestätte.

Danke

für Euer Da-sein
für Euer Hier-sein
für Euer So-sein

Lotte

Das Pfarrbüro ist vom 22.12.2023 bis einschließlich 12.01.2024 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Zell.

Gottesdienste an den Wochenenden im Dezember

Samstag	02.12.	18.30 Uhr	CS	
Sonntag	10.12.	09.00 Uhr	SL	
Samstag	16.12.	18.30 Uhr	SL	gestaltet vom GV Gemütlichkeit
Samstag	23.12.	18.30 Uhr	CS	Lichterfeier mit Überbringen des Friedenslichts
Heilig Abend	24.12.	18.00 Uhr	CS	Messfeier zum Hl. Abend
Montag	25.12.	09.00 Uhr	SL	Festgottesdienst
Dienstag	26.12.	09.00 Uhr	CS	Festgottesdienst mit Kindersegnung
Sonntag	31.12.	09.00 Uhr	CS	Messfeier mit Jahresabschluss

Abkürzungen: CS Pfarrkirche Communio Sanctorum, Burkardusstr.
 SL Pfarrkirche St.Laurentius, Am Kirchgraben

Seniorenachmittag, Mittwoch, 13.12.

Gottesdienst um 14 Uhr in Communio Sanctorum,
 anschließend gemütliches Beisammensein im Foyer.
 Herzliche Einladung an alle Leinacher Senioren!

Hl. Abend 24.12.

16.30 Uhr Krippenfeier für Familien in CS
 mit Krippenspiel der Erstkommunionkinder
 18:00 Uhr Messfeier zum Hl. Abend in CS

Weihnachten

Mo. 25.12. 09.00 Uhr Festgottesdienst in SL
 Di. 26.12. 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindersegnung in CS

Silvester

So 31.12. 09.00 Uhr Messfeier mit Jahresabschluss in CS

Öffnungszeiten Pfarrbüro Leinach (Tel 09364/13 60)

Di/Do/Fr 09:00 – 11:00 Uhr
 Di 16:00 – 18:00 Uhr

Montag und Mittwoch bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Öffnungszeiten Zentralbüro Zell (Tel 09 31/46 12 72)

Mo/Di/Fr 09:00 – 11:00 Uhr
 Mi 13:00 – 15:00 Uhr
 Do 14:30 – 16:30 Uhr

Herrn Pfarrvikar Dariusz Kowalski erreichen Sie im Pfarrhaus
 unter Tel 8 12 56 40

Herrn Pfarrer Andreas Kneitz erreichen Sie telefonisch
 unter Tel 09 31/46 12 39

Gemeindereferentin Frau Katharina Simon erreichen Sie
 unter Tel 0931/ 3 04 66 04

Informationen um und über unsere Pfarreien erhalten
 Sie u.a. auch im Internet unter www.pfarrei-leinach.de



„Auf der Suche nach Frieden“, so lautet das diesjährige Motto des Friedenslichts. Dieses Motto ist vor dem Krieg und der Gewalt in Israel und Palästina entstanden – und dennoch stellen sie die aktuelle Situation vor Ort dar.

Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.

Angesichts der beispiellosen Gewalt und der hohen Verluste in Israel, Gaza und der Westbank sind wir zutiefst erschüttert. Unsere Gedanken sind besonders bei den vielen Kindern, jungen Menschen und Familien, die unermessliches Leid erfahren. Gemeinsam möchten wir uns für Frieden einsetzen und in Frieden leben! Gerade wegen der andauernden Gewalt ist es uns umso wichtiger, dieses Zeichen des Friedens zu setzen und das Friedenslicht zu verteilen. Daher ermutigen wir auch dieses Jahr alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreiche Orte weiterzureichen.

Am **Samstag, 23.12. um 18:30 Uhr in CS** überbringen wir in einem Gottesdienst das Friedenslicht, das bis Dreikönig in unseren Pfarrkirchen leuchten wird. Friedenslichtkerzen können vor Beginn des Gottesdienstes für 1 € erworben werden.

Schade!

Schade finden wir, dass es in jüngster Zeit wiederholt zu Schmierereien an der Außenfassade der Laurentiuskirche in Leinach gekommen ist.

Neben der Sachbeschädigung ärgert uns vor allem, dass durch solche Aktionen auch eine gewisse Respektlosigkeit nicht nur vor dem Eigentum anderer, sondern auch vor dem religiösen Gefühl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Ausdruck kommt. Die Laurentiuskirche stellt für die gesamte Dorfgemeinschaft ein kulturelles Erbe unserer Gemeinde dar und für nicht wenige auch einen heiligen Ort. Viele sorgen sich darum, dieses Gebäude zu erhalten. Da tut es einfach weh, wenn so etwas passiert.

Die Graffiti sind zur Anzeige gebracht worden. Wir hoffen aber sehr, dass die vernünftige Einsicht der Verantwortlichen so etwas nicht wieder vorkommen lässt.

Pfarrer Andreas Kneitz



Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

- Sonntag, 3.12. 1. Advent**
09.00 Uhr Gottesdienst mit dem Landfrauenchor, Kirche Billingshausen
- Sonntag, 10.12. 2. Advent**
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
10.30 Uhr Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal Billingshausen
14.00 Uhr Seniorenabendmahl, Kirche Billingshausen
- Sonntag, 17.12. 3. Advent**
17.00 Uhr Singgottesdienst, Kirche Billingshausen
- Sonntag, 24.12. Heiligabend**
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Billingshausen
16.30 Uhr Outdoor-Gottesdienst auf dem Sportplatz (Blau-Weiß) in Leinach
18.00 Uhr Christvesper, mit dem Posaunenchor, Dorfplatz Billingshausen
- Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag**
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, Kirche Billingshausen
- Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtstag**
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Peter Leinach
- Sonntag, 31.12. Silvester**
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter Leinach
18.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

- Donnerstag, 7.12.
12.30 Uhr Seniorenmittagessen im "Goldenen Lamm" Billingshausen, Anmeldung im Lamm bis Mittwoch, 06.12., 14.00 Uhr
- 19.00 Uhr Frauentreff Leinach: Adventlicher Abend, Kath. Gemeinderaum neben St. Laurentius
- Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) 17.30 Uhr und Sonntag, 10.11. um 10.00 Uhr: Gemeindebücherei, Rathaus Billingshausen

Bei allen anderen Angelegenheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind:

Mittwoch und Freitag 8:00-12:00 Uhr,
Pfarrer Betschinske und Pfarramt erreichbar unter Tel. 09398-281, Fax 09398-998971
pfarramt.billingshausen@elkb.de oder Klaus.Betschinske@elkb.de

Geschenkidee gesucht?!

Eintrittskarten sind das ideale Präsent für alle!
Ob Musik, Theater, Show, Sport – wir bieten eine große Auswahl an Tickets für regionale und überregionale Veranstaltungen.

Etwas Besonderes sind auch unsere **regionalen Genuss-Produkte** aus dem ZweiUferLand wie MittelPunkt-Wein, die MittelPunktBrände oder der Rokoko-Sekt.



Tourist-Information
Mainlande 1 • 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 780900-25
touristik@veitshoechheim.de

VEITSHÖCHHEIM
SO LÄSST SICH'S LEBEN

Elektriker gesucht



BUSCH
ELEKTROTECHNIK

Volle Energie für unsere Region

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Wohnraumleuchten
- Haushaltsgeräte
- Brandmeldesysteme

Busch Elektrotechnik
Raiffeisenstr. 1
97274 Leinach

Servicetelefon
09364-8125440



info@busch-elektrotechnik.de

Innerörtlicher Shuttlebus zur Waldweihnacht

Liebe Leinacher,

im Jahr 2023 wird für unsere auswärtigen Gäste wieder ein Shuttlebusverkehr vom Parkplatz des Erlabrunner Badesees eingerichtet.

Auch innerorts möchten wir Ihnen ermöglichen, möglichst bequem zum Veranstaltungsort am Trieb zu gelangen.

Daher fährt innerörtlich jeweils zu den vollen Stunden, beginnend ab 13:00 Uhr am Samstag und ab 12:00 Uhr am Sonntag ein Shuttlebus von allen regulären Leinacher Haltestellen (beginnend an der Zellinger Str.) zum Haltepunkt am Trieb.

Von der Waldweihnacht aus fährt der Bus ab 13:45 Uhr am Samstag und ab 12:45 Uhr am Sonntag, ebenfalls im Stundentakt, wieder zurück bis zur Haltestelle Zellinger Straße.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**GARDINEN
PLISSEE-STORES
SONNENSCHUTZ**
*Wir beraten Sie dort, wo es auch
Sinn macht: Direkt bei Ihnen Zuhause*
Lieferung und Montage zum Festpreis.
Ein Anruf genügt!
Die Telefonnummer für ein schöneres
Zuhause:
duerr **09369/700**
RAUMAUSSTATTERMEISTER



Friedenstraße 6 97259 Greußenheim www.duerr-gardinen.de

WIR MACHEN LICHT
**HH-LEUCHTEN**
LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG
Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de
www.hh-leuchten.de



**Fotostudio
Pietschmann**
info@fotostudio-pietschmann.de
www.fotostudio-pietschmann.de

Michael Pietschmann
St.-Peter-Str. 61
97274 Leinach
Telefon: 09364/816878
Mobil: 0151/20144007

- Portrait
- Familie
- Hochzeit
- Firmen
- Produktfotos
- etc.

**TS
Dienstleistungen**

- **Gartenpflege**
- **Baumschnitt/-fällung**
- **Winterdienst**
- **Zaunbau**
- **Hausmeisterservice**
- **Renovierungen**
- **Grabpflege**
- **sonstige Arbeiten im und ums Haus**

Thorsten Schmitt
Hofstraße 17
97274 Leinach

Tel.: **09364/7904485**
Mobil: **0160/3114395**
ts-dienstleistungen@online.de
www.ts-dienstleistungen.bayern

ANZEIGEN



Der Dezember steht vor der Tür, und mit ihm auch die zauberhafte Vorweihnachtszeit. Bei uns im ZweiUferLand gibt es in diesem Monat eine Fülle an Veranstaltungen, die die Herzen der Besucher höher schlagen lassen. Wir wollen Ihnen hier einige unserer Highlights vorstellen, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten.

Hyggeliges Adventswaldbaden am 02. Dezember

Am 02. Dezember um 13:30 Uhr haben Sie die Gelegenheit, dem vorweihnachtlichen Stress zu entkommen und sich in die wohlthuende Atmosphäre des Waldes zu begeben. Das "Hyggelige Adventswaldbaden" im Schwarzkiefernwald verspricht Entspannung und Erholung pur. Unter Anleitung unserer Waldbademeisterin tauchen Sie in die Stille des Waldes ein, atmen die frische Winterluft und genießen die wohlthuende Ruhe. Dieses Erlebnis wird Ihre Sinne beleben und Ihre Vorfreude auf die festliche Zeit steigern.

Altort Weihnachten in Veitshöchheim an den Adventswochenenden

Der historische Altort mitten in Veitshöchheim erstrahlt an den Adventswochenenden im weihnachtlichen Glanz. Hier finden Sie alles, was das Herz begehrt: festlich geschmückte Stände mit Kunsthandwerk und Köstlichkeiten sowie eine beeindruckende Beleuchtung, die den Ort in ein magisches Ambiente taucht. Unser Altort-Weihnachtsmarkt ist der ideale Ort, um die Weihnachtszeit zu genießen und Geschenke für Ihre Lieben zu finden.

Leinacher Waldweihnacht am 09. und 10. Dezember

Inmitten der Natur erwartet Sie am 09. Dezember die Leinacher Waldweihnacht. Hier können Sie fernab vom Trubel der Stadt die Ruhe und Besinnlichkeit der Weihnachtszeit erleben. Umgeben von Tannenbäumen und dem Duft von Glühwein, können Sie handgefertigtes Kunsthandwerk bewundern und erwerben.

Hobbykünstlerweihnachtsmarkt in Thüngersheim am zweiten Adventswochenende

Der Hobbykünstlerweihnachtsmarkt in Thüngersheim am zweiten Adventswochenende ist ein Highlight für alle, die nach einzigartigen Geschenken suchen. Hier präsentieren talentierte Hobbykünstler ihre selbstgemachten Produkte, von handgefertigtem Schmuck über Kunstwerke bis hin zu besonderen Köstlichkeiten. Stöbern Sie durch die Stände und lassen Sie sich von der Kreativität der Aussteller inspirieren.

Adventsmarkt auf dem Schulplatz in Zellingen

Der Adventsmarkt auf dem Schulplatz in Zellingen ist ein weiteres Highlight im ZweiUferLand. Hier erleben Sie vorweihnachtliche Atmosphäre inmitten des Dorfes. Stände mit regionalen Produkten und kulinarischen Spezialitäten laden zum Bummeln und Genießen ein.

Die Veranstaltungen im ZweiUferLand im Dezember versprechen einzigartige Erlebnisse und unvergessliche Momente in der Vorweihnachtszeit. Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender online (einfach QR-Code scannen) oder in gedruckter Form in Ihrem Rathaus.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die festliche Atmosphäre und lassen Sie sich von der Magie des Dezembers verzaubern.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und fröhliche Adventszeit!



Blumengrüße am Ortseingang

Im Zuge der Gehwegsanierung Goldstraße wurde auf Anregung des Gemeinderats am Ende der Goldstraße eine Pflanzinsel errichtet, um den Ortseingang aus Richtung Würzburg kommend schöner zu gestalten.

Freundlicherweise hat sich der Vereinsring Oberleinach unter der Leitung seines Vorsitzenden Waldemar Amrehn um die Gestaltung dieser Fläche gekümmert. Fachlich unterstützt wurde der Vereinsring von Michael Bechold, der auch für die Auswahl der Pflanzen und die fachgerechte Pflanzung sorgte.

Aufgrund dieses ehrenamtlichen Engagements grüßen nun ganzjährig ansprechende Blumen und Stauden am Ortseingang und ergänzen den Blumenschmuck an den Willkommen-Tafeln, um die sich Heinz Huth schon seit vielen Jahren ehrenamtlich kümmert.

Herzlichen Dank allen Helfern, die einen Beitrag für ein schönes und ansprechendes Bild unserer Heimatgemeinde leisten.



von links, Michael Bechold, Ralf Stockmann, Norbert Weckesser.

KINDERBUCHTIPPS



Cassanell, Victoria: Oh wie schön, ein Pinguin (ab 3 Jahren)

Als Eisbär eine Pinguin-Anzeige in der Zeitung entdeckt, verschwendet er keine Zeit und bestellt sich sein eigenes Haustier. Er ist begeistert von seinem neuen Freund, aber Pinguin scheint nicht ganz so zufrieden zu sein. Obwohl es schwer zu sagen ist - er ist nicht sehr gesprächig. Mit der Zeit

wird Pinguin immer verzweifelter und Eisbär weiß, dass er etwas tun muss. Also nimmt er Pinguin mit auf eine sehr lange Reise zurück nach Hause.

Niechzial, Saskia: Wilma Wolkenkopf (ab 3 Jahren)

Kennst du schon Wilma, weißt du wer sie ist? Sie ist einfach ein Kind, so wie du eines bist. Ein bisschen andersrum ist - du wirst es gleich sehen - was in Wilmas Welt für Dinge geschehen. Begleite Wilma, die Erfinderin, Forscherin, Gedankenleserin, Zauberin und weltbeste Kopfstandartistin auf ihren Alltagsabenteuern. Inklusive wertvoller Hinweise und Tipps für Eltern von Kindern mit AD(H)S.

Schneck, Susanne: Carli & Elliot auf ihrer abenteuerlichen Reise in den Süden (ab 3 Jahren)

Auf ihrem langen Flug in den Süden müssen die beiden Kraniche Carli und Elliot viele Abenteuer überstehen. Diese liebevoll illustrierte Geschichte nimmt uns mit in die rätselhafte und faszinierende Welt der Zugvögel und erzählt von Zusammenhalt, Freundschaft und Willensstärke.

Schauenberg, Luisa: Lotta hat heute keine Lust (ab 3 Jahren)

"Ein lustiges Bilderbuch darüber, wie schön es ist, zu faulenzten und den Moment zu genießen! Faulenzen kann einfach so schön sein! Aber Moment mal ... Könnte es sein, dass Lotta dabei etwas Wichtiges vergessen hat?"



Altevogt, Joceline: Trau dich zu träumen (ab 6 Jahren)

Diese Geschichte ist die Reise von Eunice Beckmann und ein Einblick in ihr Leben. Eunice ist eine inspirierende Persönlichkeit, die immer nach vorne schaut. Ihre Geschichte ist eine großartige Motivation für alle Kinder, die einen Traum haben und für jene, die sich noch nicht getraut haben zu träumen.

binder Jakob Steinfeld ein geheimnisvolles Buch an, kurz darauf ist die Frau verschwunden. Zehn Jahre später wird ein Junge, der zeitweilig in einem Verlies voller Bücher eingesperrt war, während eines Bombenangriffs aus seinem Gefängnis im Graphischen Viertel befreit. Sein Retter ist der unheimliche Mercurio, der ihn zwingt, ein bestimmtes Buch aus den Flammen zu holen. Im Kriegsdeutschland beginnt für den Jungen Robert - er ist Jakobs Sohn, kennt seine Eltern aber nicht - eine Odyssee, die im Odenwald bei einer Pflegemutter endet. 1971 soll Robert, inzwischen Bibliothekar, seiner Kollegin Marie beim Verkauf der Münchner Bibliothek der geheimnisumwitterten Verlegerfamilie Pallandt helfen. Dort machen sie eine Entdeckung, die Robert veranlasst, seine Vergangenheit zu erforschen ...



Lamballe, Marie: Café Engel – Ein frischer Wind

Wiesbaden, 1961. Nachdem Hilde Koch das Café ihrer Familie liebevoll modernisiert hat und es nun mit großer Hingabe leitet, macht ihr völlig unerwartet ihr Bruder Wilhelm die Geschäftsführung streitig. Sein Lebenstraum von einer Karriere beim Film ist gescheitert, während seine Frau Karin als Schauspielerin große Erfolge feiert. Auch auf dem Weinberg von Hildes Ehemann Jean-Jaques steht es nicht zum Besten. Zur Hilfe eilt ihm ausgerechnet der unstete Mischa, der auf dem Weingut nicht nur eine Aufgabe findet, sondern auch unverhofftes Liebesglück. Als in Wiesbaden plötzlich ein böses Gerücht die Runde macht, müssen sie alle um die Existenz ihres Café Engel fürchten ...

Falk, Rita: Steckerl-Fisch-Fiasko

Wegen dem Golfclub ist Neiderkaltenkirchen eh schon gespalten wie ein Holzschicht, aber jetzt liegt auch noch der Steckerlfischkönig höchstselbst und mauertot in der clubeigenen Spa-Landschaft. Der Franz ermittelt unter dubiosen Volksfestclans und golfenden Schickimickiarschlöchern, während seine Susi ganz andere Pläne hat: Sie kandidiert als Bürgermeisterin, was beim aktuellen Dorfoberhaupt hochgradig nervöse Zuckungen auslöst ...



Riley, Lucinda: Die verschwundene Schwester

Sieben Sterne bilden das Sternbild der Plejaden, und die Schwestern d'Äplièse tragen ihre Namen. Merope aber umgibt ein Geheimnis, gleich dem Stern, der am Himmel am schwersten zu erkennen ist. Denn Merope ist verschwunden, seit die Schwestern denken können, und niemand weiß etwas über ihren Verbleib. Doch eines Tages überbringt der Anwalt der Familie die sensationelle Nachricht, dass er eine Spur ausfindig gemacht hat.

Maxian, Beate: Die Tote im Kaffeehaus

Der Teufel trägt vielleicht Prada, er trinkt aber auf jeden Fall Kaffee. (DR) Man kann im Kaffeehaus gemütlich während des Verzehr von herrlichen Mehlspeisen plaudern. Daher ist Sarah Pauli, die mittlerweile Chefredakteurin des »Wiener Boten« ist, nicht überrascht, dass sie ein Interview in einem Kaffeehaus führen soll. Seltsam ist jedoch, dass die Interviewte, Marianne Böhm, Grande Dame der Kaffeehausdynamie Böhm, sich nicht eines ihrer eigenen Lokale ausgewählt hat, sondern der Konkurrenz den Vorzug gibt. Dass sie bei dem Interview stirbt, ist allerdings noch außergewöhnlicher.

JUGENDBUCHTIPP

Gemmel, Stefan: Fake it till you're famous

Milla will Fame. Und zwar sofort! Als sie den hippen Johnny Wear auf der neuen Social-Media-Plattform entdeckt, ist ihr klar: Sie wird auch Mode-Influencerin. Dass das gar nicht so einfach ist, versteht Milla erst, als sie schon viel zu tief drinsteckt: in einer gefährlichen Spirale aus Lügen, Diebstählen und ihrer Fake-Realität. Sie braucht dringend mehr Aufmerksamkeit für Ihren Fashion-Account. Oder wenigstens die Hilfe von Johnny Wear. Als der ihr seine Unterstützung verweigert, greift Milla zu drastischen Mitteln...

ERWACHSENENBUCHTIPPS

Meyer, Kai: Die Bücher, der Junge und die Nacht

Die Bücherstadt Leipzig, 1933. Eine junge Frau vertraut dem Buch-

SACHBUCHTIPPS

Ludwig, Katja : Krank? Gesund? In deinem Körper geht es rund!

Zyttie und Phago sind weiße Blutkörperchen. Sie jagen schädliche Eindringlinge und sind Tag und Nacht mit Aufräumen beschäftigt. Mit ihnen wird es nie langweilig - denn in deinem Körper passieren ständig neue und spannende Dinge, bei denen ihr Einsatz gefordert ist.

Doch nicht nur Zyttie und Phago sind pausenlos im Einsatz - die ganze Verwandtschaft hilft mit! Egal, ob es im Hals kratzt oder du Bauchschmerzen hast: Sie finden die Ursache deiner Beschwerden und kümmern sich gleich darum. Und sie tun alles dafür, dass du bald wieder gesund bist! Die Autorin und Ärztin Katja Ludwig erklärt, was in deinem Körper passiert, wenn du krank bist - und gibt Tipps, was du tun kannst, damit es dir besser geht

Daynes, Katie: Warum schlägt mein Herz ?

Auf 7 Doppelseiten aus stabiler Pappe können Kinder auf spielerische Weise den menschlichen Körper erforschen. Unter 60 Klappen verbergen sich die Antworten auf interessante Fragen, geordnet nach den Frageüberschriften (u.a. "Wie?", "Wo?", "Wann?"). Ab 4.

Weinhold, Angela: Wieso? Weshalb? Warum? - Die Uhr und die Zeit

Obwohl wir die Zeit mit Hilfe von Uhren und Kalendern immer genauer messen können, empfinden wir sie verschieden. Eine Stunde kann unendlich lange dauern oder rasend kurz sein, je nachdem, was wir gerade tun und wie wir uns dabei fühlen.

ZEITSCHRIFTENTIPPS

Burda style • essen & trinken • Finanztest • Geo • Geolino • Galileo genial • Landlust • Mein schöner Garten • Mein schönes Land • Meine Familie & ich • Natürlich gesund und munter • Plus Magazin • P.M. • Spotlight • Test-Stiftung Warentest • Wohnidee-Wohnen und leben • selber machen • Öko Test

Einladung zum Adventsfenster der Bücherei Leinach

Freitag, 15. Dezember 2023 | 17.00 Uhr

Es erwartet euch

um 17.00 Uhr das Erzähltheater
„Der kleine Bär feiert Weihnachten“
(bis ca. 4 Jahre)

und um 17.15 Uhr das Bilderbuchkino
„Weihnachten nach Maß“
(ab ca. 4 Jahren)

Im Anschluss daran laden wir euch herzlich ein
zum gemütlichen Beisammensein bei Kinder-
punsch. Bitte bringt eigene Tassen mit.

Die Ausleihe findet parallel
von 17.00-18.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Büchereiteam

https://buecherei-leinach.de



UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Reparatur und Wartung von Land- und Baumaschinen
- ✓ Reparatur von PKW-Anhängern
- ✓ TÜV-Vorbereitung
- ✓ Instandsetzung von Klein- und Gartengeräten
- ✓ Jährliche Wartung von Klein- und Gartengeräten
- ✓ Verkauf von Sonderkraftstoffen/Schmierstoffen
- ✓ Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- ✓ Reifenservice für Traktoren und PKWs



Marco Kleinschnitz • Landtechnik-Kleinschnitz@gmx.net

Hauptstraße 17 • 97274 Leinach • 01512 2261 400



**Wir lassen
die Weihnachtspyramide
am Lamm-Eck leuchten.
Am Freitag, den 01. Dezember 2023
um 18.00 Uhr.**

**Wir laden euch,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein,
die Adventszeit zu eröffnen,
mit einem gemütlichen Umtrunk.**

**Wir bieten
Glühwein, Kinderpunsch,
Lebkuchen und Bratwurst an
und für die Wärme stehen
Feuertonnen bereit.**

**Der Obst- und Gartenbauverein Leinach
freut sich auf euren Besuch am Lamm-Eck.**



Der Gesangverein Gemütlichkeit veranstaltet am Samstag, 16. Dezember 2023 kein Adventskonzert.

Stattdessen:

Vorabendgottesdienst

Mitgestaltung des Gesangvereins Gemütlichkeit

im Anschluss Adventliche Lieder mit dem Gesangverein Gemütlichkeit

Christbaumverkauf mit Glühwein,

Punsch und Bratwurst

Freitag, 15.12.23

14.30 – 18.30 Uhr

Sportgelände FC Leinach



auf Wunsch mit Lieferservice

Samstag, 16.12.23

Restverkauf von 10 – 12 h



Wir sagen **DANKE** für Ihre Spende!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bei der diesjährigen Haussammlung am 29.10.2023 mit Ihrer Spende unterstützt haben.

Es konnten Spenden in Höhe von

1.355,00 €

gesammelt werden.



Wir unterstützen den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. arbeitet im Auftrag der Bundesregierung daran, die Gräber deutscher Kriegsoffer auf und an den Schlachtfeldern im Ausland zu erfassen, sie zu pflegen und zu erhalten. Dabei können oft noch heute die Schicksale vermisster deutscher Soldaten, aber auch die Schicksale der Vermissten der alliierten Armeen, aufgeklärt werden.

Dazu betreut der Volksbund auch die Angehörigen, berät öffentliche und private Initiativen und unterstützt die internationale Zusammenarbeit zum Erhalt der Kriegsgräber.

Bildung und Begegnung, vor allem von Jugendlichen, an den Gräbern der Kriegstoten werden von der Kriegsgräberfürsorge gefördert – sie arbeitet auf diese Weise für internationale Verständigung und den Frieden unter den Völkern.

Dieser Arbeit sehen wir uns verpflichtet und unterstützen sie daher seit Jahren durch unsere Haussammlung im Bereich der ehemaligen Gemeinde Oberleinach. Auch in diesem Jahr waren wieder 15 unserer ehrenamtlichen Helfer mehrere Stunden im Einsatz um Spenden zu sammeln.

Mehr über die Arbeit des Volksbundes erfahren Sie auf seiner Internetseite unter **www.volksbund.de**.

Wenn Sie die Arbeit des Volksbundes durch eine Spende unterstützen möchten, können Sie dies auch digital unter >> **www.volksbund.de/sammlung** << tun.

Tagesfahrt zu Point Alpha am 15.10.2023

Ein Denkmal der Geschichte des Kalten Krieges

Am 15. Oktober 2023 brachen die Teilnehmer zu einer interessanten Tagesfahrt auf, um einen Einblick in die jüngere deutsche Geschichte zu erhalten. Um 08:00 Uhr haben wir in Leinach den Bus bestiegen und uns auf den Weg zur Gedenkstätte Point Alpha bei Geisa gemacht.

Unsere erste Station war ein reichhaltiges Frühstück im malerischen Eckweisbach im Gasthof "Kühler Grund". Das herzliche Ambiente und das schmackhafte Frühstück bildeten einen perfekten Start in den Tag.

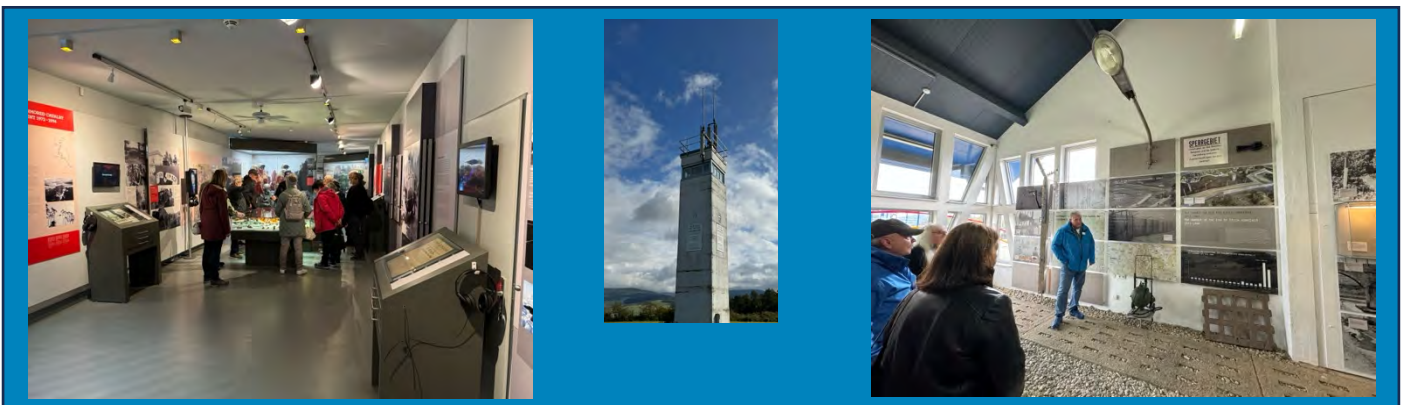
Am Point Alpha angekommen, erwartete uns eine informative Führung durch die Ausstellung im "Haus auf der Grenze". Hier erhielten wir einen tiefen Einblick in die Geschichte und die Bedeutung dieses Ortes während des Kalten Krieges. Wir betrachteten die zahlreichen Ausstellungsstücke und erfuhren mehr über die Spannungen und die Geschichte, aber auch die schrecklichen Ereignisse während dieser Ära.

Nach der beeindruckenden Führung im "Haus auf der Grenze" begaben wir uns, vorbei an den noch originalgetreu erhaltenen Grenzanlagen, zum ehemaligen US-Camp. Das Camp und die Ausstellung gaben uns einen eindrucksvollen Einblick in die Geschehnisse dieser Zeit und die Denkweise der Militärs.

Besonders bewegend waren die Gespräche mit Zeitzeugen aus der Region, die uns ihre persönlichen Erfahrungen und Geschichten mitteilten. Diese Begegnungen schufen eine emotionale Verbindung zur Geschichte des Kalten Krieges und ermöglichten es uns, die Vergangenheit hautnah zu erleben.

Nach diesem bewegenden Besuch machten wir uns auf den Rückweg mit einem Zwischenstopp im „Gasthof zum Bieber“ in Speicherz, wo wir unser Abendessen genossen. Das Abendessen rundete unseren Tag ab und wir tauschten Erlebnisse und Eindrücke miteinander aus.

Mit vielen neuen Erkenntnissen und bewegenden Momenten kehrten wir schließlich nach Leinach zurück. Die Tagesfahrt nach Point Alpha war nicht nur lehrreich, sondern auch eine Gelegenheit, die Bedeutung von Geschichte und Frieden zu schätzen. Wir sind dankbar für diese bereichernde Erfahrung und die Erinnerungen, die wir an diesem Tag gewonnen haben.





Ehrungsgala des Schützengaus Würzburg



Auch in diesem Jahr zeichnete der Schützengau Würzburg Schützenschwestern und Schützenbrüder aus, die im vergangenen Jahr sportliche Höchstleistungen erzielen konnten. Die zugehörige Abendveranstaltung fand dieses Jahr am 21. Oktober bei der Schützengesellschaft Güntersleben statt.

Über 300 Schützinnen und Schützen fanden sich hierfür in der Festhalle in Güntersleben ein und verfolgten gespannt die herausragenden sportlichen Erfolge so manch eines Schützenmitglieds, die Bezirkschützenmeister Mathias Dörrie über den Abend hinweg dem Publikum vor Augen führte.

Mit dabei waren natürlich auch einige Schützenschwestern und Schützenbrüder der SG Diana Leinach, die sich in diesem Jahr durch sportliche Erfolge mit dem Bogen, dem Blasrohr und dem Luftgewehr hervortaten. An dieser Stelle möchten auch wir all unseren erfolgreichen Kameradinnen und Kameraden noch einmal ganz herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen gratulieren.



Unsere Trainingszeiten:

Luftgewehr/Luftpistole:	Blasrohr:	Bogenschießen:	
Dienstag/Donnerstag ab 17:30 Uhr	Freitag ab 17:00 Uhr	Ulrike Kaufmann 0151/53551799 kaufmann.ulrike@t-online.de	Claudia Stanka 0151/25635071 (09364)/4872



1. Tennisclub Leinach e.V.

Liebe Tennisfreunde,
wir laden herzlich zu einer **Weihnachtsfeier**
in das Tennishäuschen ein.

Sonntag, 03.12.2023

Beginn 16 Uhr

Wir möchten einen besinnlichen Nachmittag
und Abend mit euch verbringen.

Für Essen und Trinken wird gut gesorgt sein.
Pfeffernüsse und Lebkuchen
werden auch nicht fehlen.

Freunde des Tennisclubs und Nichtmitglieder
sind herzlich willkommen

Zur besseren Planung, bitte anmelden bis Dienstag
28.11.2023 gunda.dienesch @web.de TEL. 3832 oder
0157 72057271

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen
um eine schöne Weihnachtsfeier
mit euch zu verbringen.

Die Vorstandschaft



UNSER KINDERCHOR MACHT WEITER!

Gesangverein
Fröhsinn
Leinach e.V.
gegr. 1902

Singen macht Spaß – macht mit!

Wann?

Proben regelmäßig immer
Samstags um 10:00 Uhr

... und bringe am besten gleich deine Eltern mit!

Wohin?

Zum Fröhsinn-Sängerheim im alten Kindergarten,
Eingang ist „Am Lengfelder“

Fürs Navi: Kindergartenstraße 10, Eingang „Am Lengfelder“



Wir freuen uns schon auf euch!



Berufsausbildung ist Zukunft!

Berufsschule und Berufsfachschulen in Ochsenfurt laden ein zum Infotag

Zukunftssichere, attraktive Berufe suchen engagierte Nachwuchskräfte!

Informieren Sie sich am

Freitag, 26. Januar 2024 von 15:00 – 17:00 Uhr,

in der Berufsschule und in den Berufsfachschulen, Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt,

über folgende Ausbildungsberufe:

Landwirt/-in, Fachkraft für Agrarservice, Winzer/-in, Weintechnologe/Weintechnologin,

Gärtner/-in, Florist/-in,

Assistent/-in für Ernährung und Versorgung, Kinderpfleger/-in,

Kfz-Mechatroniker/-in, Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in.

Besichtigen Sie unsere Fachräume! Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihren Besuch.

Staatliche Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt

Pestalozzistraße 4

97199 Ochsenfurt

Tel.: 09331 9813-0

E-Mail: verwaltung@bsz-kt-och.de / Homepage: www.bsz-kt-och.de



Berufliches Schulzentrum



Kitzingen-Ochsenfurt

WIR LADEN EIN ZUR

Gesangverein
Fröhlsinn
Leinach e.V.
gegr. 1902

Adventlichen Stunde

Adventsfenster der UBL, Offenes
Singen, Getränke & Gegrilltes

mit dem Kinderchor der
beiden Gesangvereine
Fröhlsinn &
Gemütlichkeit,
CHORiander,
HeartLeiner &
stimmungsvoller
Blasmusik

**Eintritt
FREI**

SONNTAG
17.
DEZEMBER
13:30 UHR

**Wir freuen uns
über Spenden**

JULIUS-ECHTER-KIRCHE LEINACH



www.frohsinn-leinach.de



Tagespflege "Helfen mit Herz und Verstand"

Susanne Speitel und Cornelia Göbel GbR



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Der edle Ritter mit seinem roten Gewand kam auf seinem Pferde vorbei geritten und hat unsere Tagesgäste verzaubert und beglückt. St. Martin ist nicht nur ein liebgewonnenes Fest für die Kinder – auch für unsere Seniorinnen und Senioren war es ein schöner Nachmittag, der gemeinsam mit Kindern und Eltern gefeiert wurde.

Ab sofort bieten wir auch eine Nachtbetreuung in der Tagespflege an



Kommen Sie uns besuchen und nutzen Sie die Möglichkeit eines kostenlosen Schnuppertages.

Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei.

☎ 09364/8154958

Rathausstraße 31 • 97274 Leinach

DEUTSCHER BIOHONIG • EIN GESCHENK DER NATUR

HonigGenuss vom Imker



WANDER IMKEREI

Christian und Marlene Peter

Grupphausener Straße 13 • 97274 LEINACH
Tel. 093 64-94 53 • peter-leinach@t-online.de
DE-ÖKO-003 Deutsche Landwirtschaft
www.imkerei-peter.de



DE-ÖKO-003
Deutsche
Landwirtschaft



Naturland



RATHAI
BAUMPFLEGE

- » Pflege und Erhaltung
- » Kronenregenerationsschnitt
- » Baumfällung und Spezialfällung
- » Baumstumpfentfernung
- » Gehölzschnittarbeiten
- » Obstbaumschnitt

Lebensräume mit Zukunft

97274 Leinach
St.-Peter-Straße 51
Tel 0176 23 39 07 56

Roman-Siegfried Rathai
B.Sc. Arboristik
öbv Sachverständiger
FAW Baumpflege/Baumsanierung
www.baumpflege-rathai.de

MEINE ENERGIE- FREIHEIT

Mit einer Photovoltaikanlage können Sie selbst Ihren eigenen Ökostrom erzeugen, nutzen und speichern. Beim **Komplettpaket der WVV** inkl. Batteriespeicher erhalten Energiekunden/-innen einen **Zuschuss von 500 Euro**.

Jetzt kostenloses Angebot anfordern unter
wvv.de/energiefreiheit  

Landrat ruft dringend dazu auf, leerstehende Immobilien zur Unterbringung von Geflüchteten anzubieten

Belegung von Turnhallen ist jetzt nicht mehr auszuschließen

Die Flüchtlingsströme aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan und anderen Ländern reißen nicht ab. Auch dem Landkreis Würzburg werden derzeit mehr als 50 Geflüchtete pro Woche aus der Ankereinrichtung Geldersheim zugewiesen. Parallel dazu ist bezahlbarer Wohnraum knapp und die Lage am Wohnungsmarkt ist immer noch sehr angespannt.

Deshalb sucht der Landkreis nach wie vor dringend Möglichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern. Landrat Thomas Eberth appelliert an Gebäudeeigentümer, der zwischenzeitlich gegründeten Task Force leerstehende Immobilien unbedingt anzubieten: „**Die Gemeinden und der Landkreis sitzen bei der gesetzlichen Verpflichtung, Geflüchtete unterzubringen, in einem Boot.** Wohnraum für Geflüchtete ist aktuell das, was wir am dringendsten benötigen. Die Belegung von Turnhallen sehe ich zwar als allerletztes Mittel, wenn wir die uns zugewiesenen Personen anderweitig nicht mehr unterbringen können. Es muss aber klar sein, dass wir auch Turnhallen längerfristig belegen müssen, wenn uns andere Unterbringungsmöglichkeiten fehlen.“

Dass bezahlbarer Wohnraum für Geflüchtete, Betreuung und Personal fehlt, hatte Eberth bereits in mehreren Appellen an die Bundesregierung adressiert, auch im Einklang mit seinen Kolleginnen und Kollegen.

„Allen, die bereits Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung gestellt haben, danke ich von Herzen für das solidarische Zusammenhalten,“ schließt Eberth seine eindringliche Bitte ab.

Unterkünfte, die der Landkreis Würzburg im Rahmen seiner staatlichen Aufgaben betreibt, sind **Notunterkünfte und dezentrale Unterkünfte**.

Für **Notunterkünfte werden große Räumlichkeiten** (wie Lagerhallen) gebraucht, in denen eine größere Zahl an Asylbewerbern vorübergehend in Räumen oder abgeteilten Parzellen untergebracht werden können. Wichtig hierbei ist, dass entweder Sanitäranlagen vorhanden sind oder genug Platz für WC- und Duschcontainer ist. Hierbei wird ein Mietvertrag über das Objekt geschlossen. Der Betrieb der Unterkunft erfolgt durch den Landkreis. Die Bewohner werden durch „Kümmerner“ vor Ort betreut, zudem sind Security-Kräfte eingesetzt.

Darüber hinaus werden Objekte gesucht, die als sogenannte **dezentrale Unterkünfte** dienen. Dafür eignen sich normale Häuser oder ehemalige Gaststätten ab einer gewissen Unterbringungskapazität von mindestens zehn Personen. Bei dieser Variante erhält der Unterkunftsbetreiber pro Tag pro untergebrachter Person 20 Euro inklusive Nebenkosten. Die Räume (Schlafzimmer, Küche, Bad) müssen mit Mobiliar eingerichtet sein. Dem Unterkunftsbetreiber obliegen einige Betreuungsaufgaben, etwa die tägliche Anwesenheitskontrolle der Bewohner.

Angebote können bei André Feil, Tel. 0931 8003-5145, E-Mail: a.feil@lra-wue.bayern.de bzw. Sophia Laas Tel. 0931 8003-5902, s.laas@lra-wue.bayern.de eingereicht werden.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 14. Dezember 2023** von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Fa. Steinmetz Bestattungen

Seit über 60 Jahren in
der Gemeinde **LEINACH**
persönlich für Sie da!

Rathausstraße 24 **Bau- und**
97274 LEINACH **Möbelschreinerei**
Tel. **0160 2631580** **Denkmalpflege**
schreinerei-steinmetz@t-online.de

Lichterglanz & Weihnachtsduft

DUO
ART
Pflanzen / Floristik & Goldschmiede



Alexandra & Monika Merkle

Adventsausstellung

Samstag, 25.11.2022 von 17-20 Uhr
Sonntag, 26.11.2022 von 11-17 Uhr

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

KFZ MAXIMAL
IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE

Wir sind **KFZ-MAXIMAL!**

Wir sind Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

Unsere Leistungen:

- // Reifenservice // Reparaturen aller Art
- // Klimaservice // HU/AU
- // Inspektion nach Vorgaben des Herstellers
- // Ersatzteil- und Zubehörverkauf

HOFSTR. 6 // 97274 LEINACH // TEL. 0 93 64 / 8 02 55 57
// TERMIN PER WHATSAPP: 01 76 / 76 60 91 07

Ulla
LINGERIE FÉMININE

Jetzt bewerben!

WIR SUCHEN MITARBEITER IM VERTRIEBSINNENDIENST (M/W/D)

Als Mitarbeiter/in im Vertriebsinnendienst sind Sie ein entscheidender Teil unseres Teams und tragen maßgeblich dazu bei, unsere Kunden und Vertreter bestmöglich zu betreuen. Diese Position ist eine Halbtagsstelle mit flexiblen Arbeitszeiten im Rahmen unserer Kernarbeitszeit von 09:00 bis 15:00 Uhr.

Mehr Infos unter www.ulla.de/jobs

Wenn Sie Interesse an dieser Position im Vertriebsinnendienst haben und gerne Teil unseres engagierten Teams werden möchten, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung und Ihren Lebenslauf an info@ulla.de. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam erfolgreich zu sein.

ENGEL & VÖLKERS



Zur
Onlinebewertung

Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer
Gesellschafterin
WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

1a autoservice Auto Bauer

Ihre Werkstatt des Vertrauens in Leinach!

Leistungen:

- Service, Reparaturen und Unfallinstandsetzung an Elektro- und Hybridfahrzeugen*
- Service, Reparaturen und Unfallinstandsetzung aller Marken & aller Art
- Achsvermessung (inkl. Kalibrierung von Frontkamera und Assistenzsysteme)
- TÜV & AU (jeden Mittwoch)
- Reifenservice (Verkauf & Reifenwechsel)

*mit dem zugehörigen Spezialwerkzeug

Kontakt:
Zellinger Straße 28A, 97274 Leinach
09364 - 89 65 62
www.auto-bauer-leinach.de



Bader PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie Bader
Dorfstr.2-8, 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931/970 973 70
Fax: 0931/970 977 79

Öffnungszeiten:

Mo: 7.00 - 19.00 Uhr
Di: 7.00 - 18.00 Uhr
Mi: 7.00 - 15.30 Uhr
Do: 7.00 - 19.00 Uhr
Fr: 7.00 - 15.30 Uhr

Leistungen:

Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie
Elektrotherapie • Wellness Anwendungen
• med. Fußpflege • u.v.m.

www.physiotherapiepraxis-bader.de

Bader
PHYSIOTHERAPIE

med. Fußpflege

in unserer Praxis in Margetshöchheim, Dorfstr.2-8

Nur Selbstzahler oder Privatrezept!

(keine Kassenzulassung)

Anmeldung unter

Whatsapp:0160/2404647 oder

Tel:0931/97097370

Meisterbetrieb

Schreinerei Steinmetz

Rathausstraße 24 **Individueller Innenausbau**
97274 LEINACH **Möbel • Türen • Treppen**
Tel. 0 93 64 / 13 64 · Fax 67 68 **Objekt-Einrichtungen**
www.schreinerei-steinmetz.de **Fenster • Denkmalpflege**

A

Angelika

Schech-Goldstein

RECHTSANWÄLTIN

kompetent § leistungsstark § erfahren

Zivilrechtliche Anwaltskanzlei mit den **Schwerpunkten:**

Ehe- und Familienrecht mit Erbrecht, Arbeitsrecht,
Mietrecht, Sozialrecht, Straßenverkehrs(straf)recht
mit Schadensregulierung

Inkasso und Forderungseinzug aus einer Hand!

Sonnenstraße 17 • 97225 Zelllingen • tel.: 09364 / 81 07 07
fax: 09364 / 81 07 09 • info@schech-goldstein.de • schech-goldstein.de


Matthias RÜGAMER
Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb

Am Mühlberg 8

97274 Leinach

Tel. 0 93 64/ 81 49 66

Fax 0 93 64/ 81 49 67

mobil: 0171/26 31 983



Marcus Kümmel
Immobilienmakler (IHK)

MALO
IMMOBILIEN

Leinach

Das Immobilienbüro für die Region
Würzburg

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen, sowie Mehrfamilienhäuser. Wir unterstützen Sie professionell beim Verkauf Ihrer Immobilie. Von der Preisermittlung bis zum Vertragsabschluss.

Vereinbaren Sie doch einfach einen unverbindlichen Termin mit unserem Immobilienberater für Ihre Region.

Würzburg –Leinach Tel. 09364-896900
Braunschweig Tel. 053170221770

Email: kuemmel@malo-immobilien.com
www.malo-immobilien.com

ANZEIGEN

Lyst TAXI

- ▶ Taxi und Mietwagen
- ▶ Krankenfahrten
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Kurierdienst

Lyst-Reisen Stefan Lyding KG - Sonnenstr. 76-78 - 97225 Zellingen

Tel. 09364-797920
E-Mail: zentrale@lyst.taxi

Suche Haushaltshilfe für 3-Personen-Haushalt mit Hund, ca. 4 Std./Woche. Nur mit Anmeldung!
 Tel. 01523 4662623

Ich, 36, mit Kind **suche eine 2-3 ZKB Wohnung** in Leinach oder Umgebung, 800 € Warmmiete
 Tel. 01575 1244341

Grundstück / Ödland / Wald
 zwecks Aufforstung gesucht.
 Tel. 0171 5398804

Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft
 für die wöchentliche Reinigung unseres Büros.
 Kontakt über die Tel.Nr. 0170/7338976

Aufsicht für unsere hilfsbed. Tochter am Wochenende 2-3 mal pro Monat zu je ~ 6 Std gesucht. Sie sind eine rüstige, mobile Dame und offen für die Anforderungen in diesem Minijob!
 Tel: 0171 4726285

Große & kleine Einrichtungswünsche
 erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
 • modern • zeitlos • traditionell •

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
 Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450



Öchsner Weinbau



Nur im Dezember

Holt euch den Weihnachtsmarkt nach Hause und wärmt euch an einer Tasse von unserem Glühwein!



*weißer
Winzerglühwein*

Instagram: @weinbau.oechsner
 www.heimat-in-flaschen.de

Der große Gänsemarsch* zum Abholen

mit Brätfüllung und Dörrobst	70,- EUR
halbe Gans wie zuvor	35,- EUR
auf Wunsch tranchiert	0,- EUR

*eine Gans für 4-6 Personen inkl. reichlich Soße, zur Abholung am Retz ab 24.-26.12. von 11.00 bis 20.00 Uhr.
 Vorbestellung erforderlich unter 0163 160 9922.

„Das Original seit 2011“



das Retz
 Retzstadterstraße 4 • 97225 Retzbach-Zellingen
 Tel. 0 93 64 / 817 36 37 • www.das-retz.de

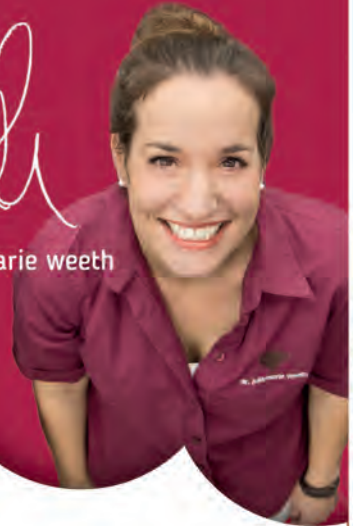




zahnarztpraxis
dr. julia-marie weeth
mit herz & kompetenz in leinach

Handwritten signature of Dr. Julia-Marie Weeth

dr. julia-marie weeth



die zahnarztpraxis in leinach mit herz & kompetenz in der hauptstraße 23

wir freuen uns auf sie!

kinderzahnheilkunde · ästhetische zahnheilkunde · implantologie

hauptstraße 23 · 97274 leinach · tel 09364 8129400 · info@zahnarztpraxis-drweeth.de · www.zahnarztpraxis-drweeth.de

CAFE einzigartig, Raiffeisenstr. 4, 97274 Leinach

VORANKÜNDIGUNG:

Am **Sonntag, 3. Dezember 2023**, findet von 14:00 bis 19:00 Uhr
vor meinem CAFE einzigartig ein **Weihnachtsbasar** statt.

Es werden selbstgemachte Geschenke verkauft wie:

Plätzchen, Liköre, Marmeladen und vieles mehr.

Außerdem gibt es Glühwein, Kinderpunsch
und von FA. Alex höchstpersönlich gegrillte Bratwürste.

Bratwurst mit Brötchen 2,50 €, Glühwein 2,50 € Kinderpunsch 2.- €

An diesem Tag bleibt das Cafe geschlossen.

Wir freuen uns auf euch!!!

